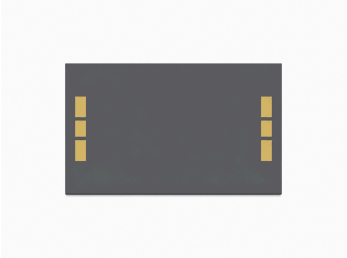
5000–6000 MHz GaAs-PIN-RF-Begrenzer als Bare Die

Einfügedämpfung: 0.45 dB (typisch) / 0.5 dB (Maximum); Begrenzungspegel: 18.5 dBm (typisch) / 19.5 dBm (Maximum); Maximale gepulste Eingangsleistung: 49 dBm (Maximum) (τ = 2 ms; D = 20%); Maximale gepulste Eingangsleistung: 50 dBm (Maximum) (τ = 300 µs; D = 30%). Chipabmessungen: 2 × 1.2 × 0.1 mm.



RF-Kennwerte · TA = +25 °C

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Wert	Einheit
Betriebsfrequenz	-	5000	-	6000	5000–6000	MHz
Einfügedämpfung	-	-	0.45	0.5	-	dB
Eingangs-VSWR	-	-	1.2	1.3	-	-
Ausgangs-VSWR	-	-	1.2	1.3	-	-
Begrenzungspegel	-	-	18.5	19.5	-	dBm
Maximale gepulste Eingangsleistung	-	-	-	49	τ = 2 ms; D = 20%	dBm
Maximale gepulste Eingangsleistung	-	-	-	50	τ = 300 µs; D = 30%	dBm

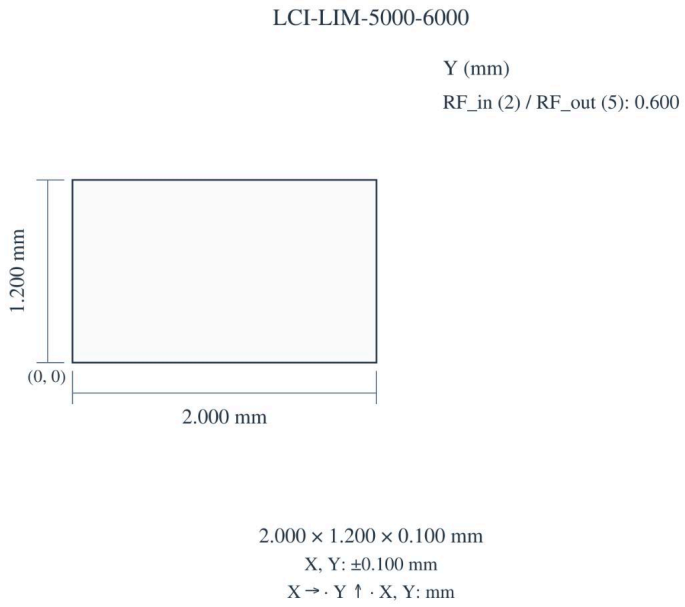
Umgebungsbedingungen

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Lagertemperatur	-	-65	-	150	°C
Betriebstemperatur	-	-55	-	70	°C

Chipabmessungen

Parameter	Wert	Einheit
Chipabmessungen	2 × 1.2 × 0.1	mm

Mechanische Maßzeichnung



Alle Maße in mm [in].

Bondpad-Belegung

Anschlüsse	Symbol	Funktion	Hinweise
2	RFin	RF-Eingang	50 Ω
5	RFout	RF-Ausgang	50 Ω
1, 3, 4, 6	GND	Massepad für die Nadelprüfung	-

Aktueller Publikationsstand · 1.3 · 2026-10-27. Produktbeschreibung oder redaktionelle Inhalte wurden aktualisiert. Ersetzt Revision 1.2.

Chipintegration und Bias-Reihenfolge

RFout besitzt einen integrierten DC-Sperrkondensator.

Geltungsbereich der mechanischen Referenz

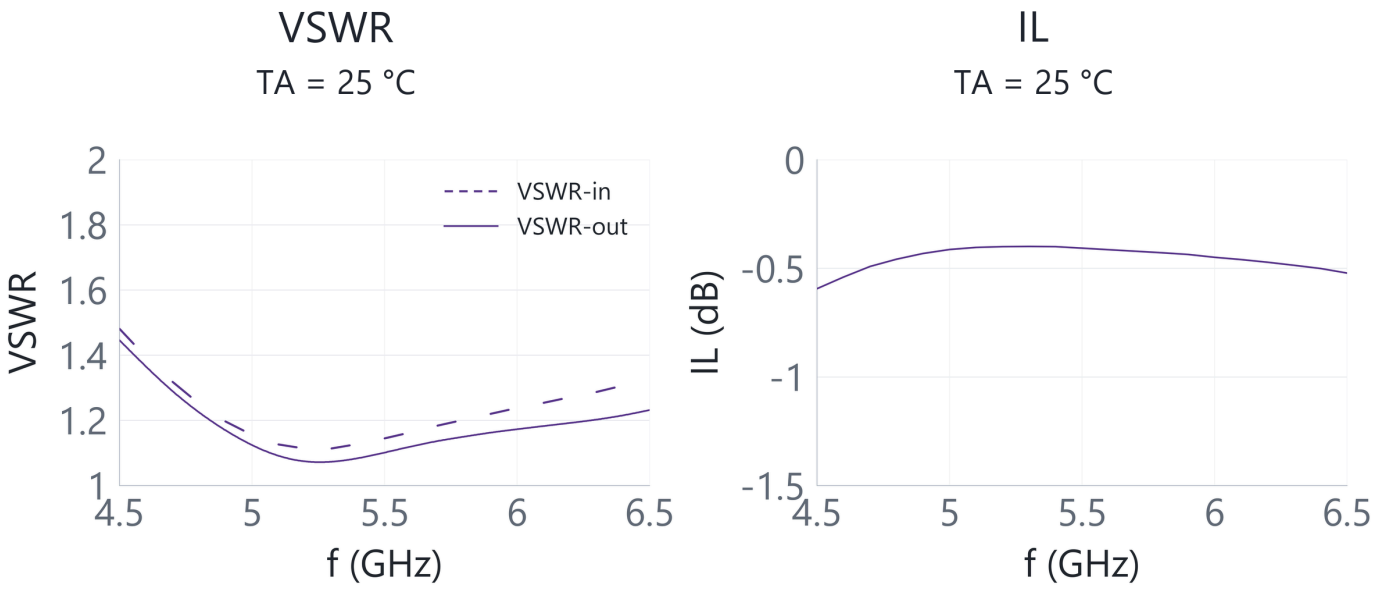
Maßskizze nach Quelldokumentation in mm. Teilinformationen; keine vollständige Fertigungs- oder Bonddrahtzeichnung.

Kennlinien

Diagramme aus dem ursprünglichen Datenblatt. Beachten Sie die bei jeder Abbildung angegebenen Betriebsbedingungen.

Ein- und Ausgangsanpassung; Einfügedämpfung.

Angabe auf der Quellseite: TA=+25°C. Nach der Originalgrafik neu gezeichnet; die ablesbaren Werte sind Näherungswerte.



Quelle

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.